



## Pressemeldung

### **„GROSSE DRAMEN, KEIN SCHAUSPIEL.“ – Der deutsche Handball gratuliert und widmet allen Oscar-Preisträgerinnen und -trägern ein Kampagnen-Motiv**

Das Warten und alle Spekulationen für die Oscar-Nominierten und Filmfans hat ein Ende. Seit Sonntagnacht steht fest, welche Akteurinnen und Akteure von der Academy mit einem Oscar der insgesamt 24 Kategorien ausgezeichnet wurden.

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliert der deutsche Handball. Gleichzeitig nutzt er die Verleihung der „Goldjungen 2018“ um in dessen Umfeld ein weiteres Motiv seiner Kampagne „Handball – es lebe der Sport“ zu veröffentlichen. Auch mit dem Motiv „GROSSE DRAMEN, KEIN SCHAUSPIEL.“ will der deutsche Handball den Aufmerksamkeitsgrad und den gesellschaftlichen Stellenwert seiner Sportart erhöhen. Dies soll gelingen, in dem wichtige Identifikationsbegriffe des Handballs, wie beispielweise Authentizität, Leidenschaftlichkeit, Echtheit und Ehrlichkeit anhand provokanter, einprägsamer Slogans, Motive und Spots plakativ in Szene gesetzt werden.

Die Veröffentlichung des Motivs „GROSSE DRAMEN, KEIN SCHAUSPIEL.“ will auch den laufenden Pokalwettbewerb des deutschen Handballs in Szene setzen. Denn in den kommenden Tagen wird hier über die Kategorie „Bester Hauptdarsteller“ sowie über Gewinner und Verlierer entschieden. Auch im Viertelfinale sind Überraschungssieger möglich:

HSG Wetzlar vs. TVB 1898 Stuttgart, Sonntag, 4.03.2018, endete 25:21 (11:09)

TSV Hannover-Burgdorf vs. FRISCH AUF! Göppingen (Di., 06. März; 19:00 Uhr)

Rhein-Neckar Löwen vs. SC DHfK Leipzig (Di., 06. März; 19:00 Uhr)

Füchse Berlin vs. SC Magdeburg (Mi., 07. März; 19:00 Uhr / **Live im Free TV auf Sky Sport News HD**)

Sind alle Paarungen gespielt, steht fest, welche vier Teams das Pokalfinale „REWE Final Four 2018“ erreicht haben. Der weltweit populärste Clubhandball-Event wird am 5./6. Mai 2018 in der Hamburger Barclaycard Arena gespielt.

Auch das Motiv „GROSSE DRAMEN, KEIN SCHAUSPIEL.“ ist ab sofort auf der Kampagnen-Landingpage [www.es-lebe-der-sport.de](http://www.es-lebe-der-sport.de) verfügbar. Sie bietet einen Überblick auf alle Bestandteile der Kampagne. Sämtliche Anzeigenmotive, die provokante Slogans mit Action-Szenen prominenter National- und Klubspieler kombinieren, können von der Landingpage ebenso kostenfrei heruntergeladen und verwendet werden, wie die polarisierenden Spots. In Abstimmung mit den Initiatoren ist es zusätzlich möglich, vorhandene Anzeigenmotive zu individualisieren, bzw. klubspezifisch anzupassen, siehe Landingpage.

Die Initiatoren: Die Kampagne wird von der DKB Handball-Bundesliga mit ihren 38 Erst- und Zweitligavereinen, dem deutschen Handballbund (DHB) und seinen Nationalmannschaften sowie der Handball-Bundesliga der Frauen getragen. Auch die Landesverbände und alle Vereine in Handball-Deutschland begleiten die Kampagne. Neben den Profi- und Spitzensportverbänden ist es Ziel, dass sich auch der Handball-Breitensport in die Kampagne „Handball-Es lebe der Sport“ einbringt.

Köln, 05. März 2018